

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXVII
Literaturhinweise.....	XXXVI
1. Teil Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts.....	1
1. Kapitel Rechtsbegriff und Rechtsordnung.....	1
2. Kapitel Rechtssubjekte und Rechtsobjekte.....	32
3. Kapitel Die rechtsgeschäftliche Willenserklärung.....	51
4. Kapitel Zum Vertragsabschluss.....	68
5. Kapitel Die Stellvertretung.....	89
6. Kapitel Die rechtliche Bedeutung der Zeit.....	104
2. Teil Schuldrecht – Allgemeiner Teil.....	109
1. Kapitel Grundlegendes und zum Entstehen von Schuldverhältnissen.....	109
2. Kapitel Zum Schuldinhalt.....	117
3. Kapitel Leistungsstörungen.....	145
4. Kapitel Zur Beendigung von Schuldverhältnissen.....	173
3. Teil Schuldrecht – Besonderer Teil: Die vertraglichen Schuldverhältnisse.....	184
1. Kapitel Grundlegendes.....	184
2. Kapitel Veräußerungsverträge.....	187
3. Kapitel Gebrauchsüberlassungsverträge.....	193
4. Kapitel Dienstleistungsverträge.....	196
5. Kapitel Sicherungsverträge.....	205
6. Kapitel Glücksverträge.....	208
7. Kapitel Gesellschaftsverträge.....	210
4. Teil Schuldrecht – Besonderer Teil: Die gesetzlichen Schuldverhältnisse.....	214
1. Kapitel Grundlegendes.....	214
2. Kapitel Schadenersatzrecht.....	214
3. Kapitel Bereicherungsrecht.....	236
4. Kapitel Geschäftsführung ohne Auftrag.....	240
5. Kapitel Gläubigeranfechtung.....	242
5. Teil Sachenrecht.....	246

1. Kapitel Grundlegendes	246
2. Kapitel Besitz.....	251
3. Kapitel Eigentum	254
4. Kapitel Pfandrecht.....	265
5. Kapitel Weitere beschränkt dingliche Rechte	270
6. Teil Familienrecht	273
1. Kapitel Grundlegendes	273
2. Kapitel Eherecht	275
3. Kapitel Eingetragene Partnerschaft.....	285
4. Kapitel Kindschaftsrecht	287
7. Teil Erbrecht	298
1. Kapitel Grundlegendes	298
2. Kapitel Gesetzliche Erbfolge	306
3. Kapitel Gewillkürte Erbfolge	311
4. Kapitel Pflichtteilsrecht	315
<i>Stichwortverzeichnis.....</i>	<i>320</i>

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsübersicht</i>	VII
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXVII
<i>Literaturhinweise</i>	XXXVI
1. Teil Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts	1
1. Kapitel Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
I. Grundlegendes	1
A. Rechtsordnung und subjektives Recht.....	1
B. Recht und andere Verhaltensordnungen.....	2
C. Entstehungsquellen des Rechts	2
D. Erkenntnisquellen des Rechts	3
II. Einteilung der Rechtsordnung nach Rechtsgebieten	5
A. Grundlegendes	5
B. Materielles und formelles Recht	5
C. Allgemeines Privatrecht und Sonderprivatrechte.....	6
1. Aufgaben und Bedeutung des Privatrechts	6
1.1. Grundlegendes	6
1.2. Zum Grundsatz der Privatautonomie.....	6
1.2.1. Abschlussfreiheit	6
1.2.2. Inhaltsfreiheit	6
1.2.3. Formfreiheit.....	7
1.2.4. Wahl der Rechtsordnung.....	9
1.2.5. Wahl des Gerichtsstandes	9
2. Dispositives und zwingendes Recht	9
3. Allgemeines Privatrecht	10
4. Sonderprivatrechte	11
D. Das „Internationale Privatrecht“	11
E. Abgrenzung des Privatrechts vom öffentlichen Recht	13
III. Zu den subjektiven Rechten	15
A. Zum Rechtsverhältnis.....	15
B. Zu den Arten von subjektiven Rechten	16

1. Grundsätzliches zur Einteilung von subjektiven Rechten	16
2. Absolute und relative Rechte	16
3. Herrschafts-, Forderungs- und Gestaltungsrechte.....	17
IV. Zur juristischen Tätigkeit.....	18
A. Zur Konfliktvermeidung und Konfliktlösung	18
B. Subsumtion eines Sachverhaltes unter einen Tatbestand	19
1. Tatbestand und Rechtsfolge.....	19
2. Zur Subsumtion eines Sachverhaltes	19
C. Einzeltatbestände und Generalklauseln	20
D. Zur Auslegung von Rechtsnormen	21
1. Grundlegendes	21
2. Die authentische Interpretation.....	22
3. Zu den gesetzlichen Auslegungsregeln	22
4. Zur Auslegung von Verträgen gem §§ 914 bis 916 ABGB	23
5. Gesetzliche Vermutungen und Zweifelsregeln	24
E. Zur Konkurrenz von Rechtsgrundsätzen	26
F. Analogie und teleologische Reduktion	28
1. Feststellung einer Rechtslücke	28
2. Schließung der Rechtslücke durch Analogie	29
3. Feststellung einer Überregelung.....	30
4. Beseitigung der Überregelung durch teleologische Reduktion	30
G. Forderungen <i>de lege ferenda</i>	30
V. Wiederholungsfragen.....	31
2. Kapitel Rechtssubjekte und Rechtsobjekte.....	32
I. Rechtssubjekte	32
A. Grundlegendes	32
B. Natürliche Person (der Mensch)	32
1. Zur Rechtsfähigkeit des Menschen	32
2. Zur Handlungsfähigkeit des Menschen im Allgemeinen.....	33
3. Die Geschäftsfähigkeit des Menschen	33
3.1. Allgemeines	33
3.2. Das Alter als Maßgröße	34
3.2.1. Personen unter 7 Jahren	34
3.2.2. Personen zwischen 7 und 14 Jahren	35

3.2.3. Personen zwischen 14 und 18 Jahren	36
3.2.4. Personen über 18 Jahre.....	37
3.3. Psychisch kranke Personen oder Personen mit einer vergleichbaren Beeinträchtigung ihrer Entscheidungsfähigkeit	37
4. Zur Deliktsfähigkeit des Menschen	40
C. Juristische Person	40
1. Zur Rechtsfähigkeit der juristischen Person	40
2. Zur Geschäftsführung und Vertretung durch ihre Organe.....	42
3. Zur Deliktsfähigkeit von juristischen Personen	43
II. Rechtsobjekte.....	43
III. Exkurs: Öffentliche Register	43
A. Grundlegendes.....	43
B. Firmenbuch	44
1. Zum Aufbau des Firmenbuchs.....	44
2. Publizität des Firmenbuchs	45
C. Grundbuch.....	47
1. Zum Aufbau des Grundbuchs	47
2. Publizität des Grundbuchs.....	49
IV. Wiederholungsfragen.....	50
3. Kapitel Die rechtsgeschäftliche Willenserklärung	51
I. Grundsätzliches zum Rechtsgeschäft	51
A. Grundlegendes.....	51
B. Zu den Arten von Rechtsgeschäften	51
1. Ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte	51
2. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	52
3. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte.....	52
II. Zur Erklärung des rechtsgeschäftlichen Willens	54
A. Grundlegendes.....	54
B. Zur Auslegung von Willenserklärungen	54
1. Allgemeines	54
2. Zum maßgeblichen objektiven Erklärungswert der Äußerung	54
3. „Ergänzende Vertragsauslegung“ und Ermittlung des „hypothetischen Parteiwillens“	55
4. Zur Konversion von unzulässigen Willenserklärungen.....	55
C. Schweigen hat keinen Erklärungswert	56

D. Zu den Arten von Willenserklärungen	57
1. Ausdrückliche und konkludente Willenserklärung	57
2. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Willenserklärung	58
E. Zur freien Willensabgabe	58
1. Grundlegendes	58
2. Drohung.....	59
3. List.....	60
4. Irrtum.....	60
4.1. Grundlegendes	60
4.2. Arten des Irrtums	61
4.2.1. Grundlegendes	61
4.2.2. Motivirrtum	61
4.2.3. Erklärungsirrtümer	62
4.2.4. Geschäftsirrtümer im engeren Sinn	62
4.3. Zur Anfechtung des Vertrages wegen Irrtums	63
F. Zur Ernstlichkeit von Willenserklärungen	64
1. Grundsätzliches	64
2. Zum Inhalts- und Bindungswillen bei Willenserklärungen.....	65
3. Zum Schein- und zum Umgehungsgeschäft	66
G. Zur Bestimmbarkeit von Willenserklärungen	66
III. Wiederholungsfragen	67
4. Kapitel Zum Vertragsabschluss	68
I. Grundlegendes	68
A. Zu den Voraussetzungen eines Vertragsabschlusses.....	68
B. Vertrag und Punktation sowie Abgrenzung zum Vorvertrag.....	69
II. Angebot und Annahme	70
A. Angebot	71
B. Annahme des Angebots	72
III. Zur Möglichkeit und Erlaubtheit des Vertragsinhalts	74
A. Objektive Möglichkeit des Vertragsinhalts	74
1. Grundlegendes und zu den verschiedenen Arten der Unmöglichkeit	74
2. Rechtlich Unmögliches und faktisch Absurdes	74
3. Schlichte objektive anfängliche Unmöglichkeit	75
B. Erlaubtheit des Vertragsinhalts.....	76
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	76

2. Verstoß gegen die guten Sitten	76
3. Zur Nichtigkeit und Vernichtbarkeit (Anfechtung) von Verträgen.....	77
4. Fälle gravierender Inäquivalenz des Vertragsinhalts	78
4.1. Wucher	79
4.2. Verkürzung über die Hälfte (<i>laesio enormis</i>)	79
IV. Vertragsabschluss unter Verwendung von AGB	80
A. Grundlegendes und Funktion der AGB	80
B. Zur Vereinbarung der AGB	81
C. Zur Geltungskontrolle der AGB	82
1. Überraschende nachteilige Klauseln gem § 864a ABGB	82
2. Sich widersprechende und mehrdeutige Bestimmungen gem § 915 ABGB.....	83
3. Unklare und unverständliche Bestimmungen gem § 6 Abs 3 KSchG	83
D. Zur Inhaltskontrolle der AGB	83
1. Gröblich benachteiligende Nebenabreden gem § 879 Abs 3 ABGB	83
2. Unzulässige Vertragsbestandteile gem § 6 Abs 1 und 2 KSchG	84
E. Zur Verbandsklage auf Unterlassung gem § 28 KSchG	85
V. Besonderheiten beim Vertragsabschluss zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher im Internet	86
A. Geltungsbereich und Grundlegendes	86
B. Zum Kündigungsrecht gem § 11 FAGG	86
C. Pflichten des Unternehmers bei Rücktritt des Verbrauchers vom Vertrag	87
D. Pflichten des Verbrauchers bei Rücktritt vom Kaufvertrag	87
VI. Wiederholungsfragen.....	88
5. Kapitel Die Stellvertretung.....	89
I. Grundlegendes	89
A. „Wer handelt, handelt für sich selbst“	89
B. Zum Stellvertreter und zu den Voraussetzungen einer gültigen Stellvertretung.....	90
C. Mittelbare und unmittelbare Stellvertretung	91
D. Vollmacht – Ermächtigung versus Auftrag	92
E. Stellvertretungsfeindliche Rechtsgeschäfte.....	93
F. Abgrenzung zum Boten, Treuhänder, Vermittler und zu den gesetzlichen Interessenvertretungen	93
II. Zur Begründung der Stellvertretung	94
A. Begründungsarten der Vertretungsmacht.....	94

B. Zur gesetzlich vermuteten Stellvertretung	95
III. Zum Umfang der Vollmacht	96
A. Vollmachten des ABGB: Einzel-, Gattungs- und Generalvollmacht	96
B. Spezialvollmachten des UGB.....	97
1. Zur Bedeutung einer Formalvollmacht	97
2. Prokura	97
3. Handlungsvollmacht.....	98
IV. Zum Erlöschen der Vollmacht	99
A. Grundlegendes	99
B. Zum Fortwirken erloschener Vollmachten	99
1. Zum Fortwirken gegenüber Geschäftspartnern.....	99
2. Zum Fortwirken bei Geschäften, die keinen Aufschub dulden	100
3. Fortwirken aufgrund des Vertrauens auf den Firmenbuchstand (§ 15 Abs 1 UGB).....	101
V. Fälle ungültiger Stellvertretung	101
A. Insichgeschäft.....	101
B. Vertretung ohne (ausreichende) Vertretungsmacht	102
VI. Wiederholungsfragen.....	103
6. Kapitel Die rechtliche Bedeutung der Zeit	104
I. Grundlegendes und zur Zeitrechnung.....	104
II. Verjährung.....	105
A. Grundlegendes	105
B. Zu den Verjährungsfristen.....	106
C. Zur Hemmung und Unterbrechung der Verjährung	106
III. Ersitzung	107
IV. Verschweigung und Verwirkung	108
V. Wiederholungsfragen.....	108
2. Teil Schuldrecht – Allgemeiner Teil.....	109
1. Kapitel Grundlegendes und zum Entstehen von Schuldverhältnissen.....	109
I. Grundlegendes zum Schuldverhältnis.....	109
II. Begründung von Schuldverhältnissen	110
A. Grundlegendes	110
B. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	111
C. Gesetzliche Schuldverhältnisse	111

D. Mischformen	111
1. Vorvertraglicher Kontakt (<i>culpa in contrahendo</i>)	111
2. Nachvertragliche Pflichten	112
III. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten	113
A. Grundlegendes	113
B. Geteilte Schuldverhältnisse	113
C. Gesamtschuldverhältnisse	114
D. Gesamthandschuldverhältnisse	114
E. Gespaltene Schuldverhältnisse	115
F. Verträge zugunsten und zulasten Dritter	115
IV. Wiederholungsfragen	116
2. Kapitel Zum Schuldinhalt	117
I. Zur geschuldeten Leistung	117
A. Grundlegendes	117
B. Zur Bestimmung bzw Bestimmbarkeit des Schuldinhalts	117
C. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	118
D. Sach- und Geldschulden	119
1. Gattungs- und Speziessschulden	119
2. Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	121
3. Geldschulden	121
E. Leistungszeit und Leistungsort	123
1. Zug-um-Zug-Prinzip	123
2. Zur Leistungszeit	123
3. Zum Leistungsort	124
F. Bedingungen	126
1. Grundlegendes	126
2. Zu den verschiedenen Arten von Bedingungen	127
G. Vereinbarungen über die Verstärkung oder Verringerung der Bindungsintensität von Schuldversprechen	128
1. Abreden zur Verstärkung der Bindungsintensität	128
1.1. Angeld	128
1.2. Vertragsstrafe	129
2. Abreden zur Verringerung der Bindungsintensität	130
2.1. Reugeld	130
2.2. Ausstiegsoption	130

II. Nachträgliche Änderung des Vertrages	131
A. Änderung des Schuldinhalts.....	131
1. Schlichte Schuldänderung	131
2. Neuerungsvertrag (Novation)	132
3. Feststellungsverträge	133
3.1. Vergleich.....	133
3.2. Konstitutives Anerkenntnis	133
B. Änderung bei den Vertragspartnern	134
1. Vertragsübernahme	134
1.1. Rechtsgeschäftliche Vertragsübernahme	134
1.2. Gesetzliche Vertragsübernahme	135
1.2.1. Fälle der gesetzlichen Vertragsübernahme	135
1.2.2. Vertragsübernahme beim Erwerb eines Unternehmens gem § 38 Abs 1 UGB.....	135
2. Übernahme von Forderungen	136
2.1. Gläubigerbeitritt.....	136
2.2. Gläubigerwechsel	137
2.2.1. Rechtsgeschäftliche Zession (Forderungsabtretung)	137
2.2.2. Forderungseinlösung gem § 1422 f ABGB	139
2.2.3. Fälle der gesetzlichen Zession	139
3. Übernahme von Schulden	140
3.1. Schuldbeitritt.....	140
3.1.1. Zum rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldbeitritt	140
3.1.2. Haftung beim Erwerb eines Vermögens oder Unternehmens gem § 1409 ABGB	141
3.1.3. Haftung beim Erwerb eines Unternehmens gem § 38 Abs 4 UGB...	141
3.1.4. Haftung für Abgaben gem § 14 BAO	142
3.1.5. Haftung für Sozialversicherungsbeiträge gem § 67 Abs 4 ASVG.....	142
3.2. Schuldnerwechsel.....	143
4. Sonderfall: Erfüllungsübernahme	143
5. Exkurs: Die Anweisung	143
III. Wiederholungsfragen	144
3. Kapitel Leistungsstörungen.....	145
I. Grundlegendes	145
II. Nachträgliche Unmöglichkeit der Leistung	146
A. Vom Schuldner zu vertretendes Unmöglichwerden der Leistung.....	147

B. Vom Gläubiger zu vertretendes Unmöglichwerden der Leistung	148
C. Zum zufälligen Unmöglichwerden der Leistung gem § 1447 ABGB.....	148
III. Verzug.....	149
A. Schuldner- bzw Leistungsverzug	149
1. Objektiver Schuldnerverzug	150
1.1. Leistungsverzug beim „einfachen Zeitgeschäft“	150
1.2. Leistungsverzug beim Fixgeschäft.....	151
1.3. Zahlungsverzug.....	152
2. Subjektiver Schuldnerverzug.....	153
B. Gläubiger- bzw Annahmeverzug.....	153
IV. Gewährleistung	155
A. Grundlegendes.....	155
1. Funktion und Rechtsgrundlagen der Gewährleistung	155
2. Zur Leistung eines Aliuds.....	157
3. Zum maßgebenden Zeitpunkt für den Mangel	157
4. Mangelschäden und Mangelfolgeschäden	158
5. Zum Ausschluss der Gewährleistung.....	159
B. Zu den Arten von Mängeln.....	160
1. Sach- und Rechtsmängel	160
2. Offenkundige, offene und verdeckte Mängel	161
3. Beachtliche und unbeachtliche Mängel	162
4. Behebbarer und nicht behebbarer Mängel	162
5. Geringfügige und nicht geringfügige Mängel.....	163
6. Qualitäts- und Quantitätsmängel.....	163
C. Zur Beseitigung der Mängel	163
1. Grundlegendes	163
2. Primäre Gewährleistungsbehelfe.....	164
3. Sekundäre Gewährleistungsbehelfe	165
4. Ergänzende Regelungen für das Verbrauchergeschäft.....	166
4.1. Grundlegendes	166
4.2. Zum Erfüllungsort der Verbesserung (§ 8 KSchG).....	166
4.3. Zur Einschränkung des Gewährleistungsrechts für Verbraucher (§ 9 KSchG)	166
4.4. Gewährleistung bei Montagefehlern (§ 9a KSchG).....	167
4.5. Zur vertraglichen Garantie (§ 9b KSchG).....	167
D. Zur Verjährung des Gewährleistungsanspruchs	168

1. Die Fristen des § 933 ABGB	168
2. Besonderheiten für Unternehmer	168
2.1. Zur Rügeobliegenheit gem §§ 377 f UGB	168
2.2. Zum „Händlerregress“ gem § 933b ABGB	169
V. Verletzung vertraglicher Nebenleistungspflichten	170
A. Grundlegendes	170
B. Zum Rücktritt bei Zielschuldverhältnissen	170
C. Zur Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen	171
D. Zum Anspruch auf Schadenersatz	171
VI. Wiederholungsfragen	171
4. Kapitel Zur Beendigung von Schuldverhältnissen	173
I. Grundlegendes	173
II. Vertragsgemäße Beendigung des Schuldverhältnisses	174
A. Erfüllung	174
B. Hinterlegung bei Gericht oder Sequester	175
C. Aufrechnung (Kompensation)	176
1. Voraussetzungen einer Aufrechnung	176
2. Exkurs: Das Kontokorrent	178
D. Verzicht	178
III. Besondere Formen der Beendigung	179
A. Einvernehmliche Beendigung	179
B. Einseitige Beendigung	179
1. Rücktritt vom Vertrag	179
2. Kündigung	180
IV. Wiederholungsfragen	183
3. Teil Schuldrecht – Besonderer Teil: Die vertraglichen Schuldverhältnisse	184
1. Kapitel Grundlegendes	184
I. Zur Vertragsfreiheit	184
II. Die wichtigsten Vertragstypen	185
III. Wiederholungsfragen	186
2. Kapitel Veräußerungsverträge	187
I. Grundlegendes	187
II. Kaufvertrag	187
A. Allgemeines	187

B. Vereinbarung eines „Eigentumsvorbehalts“	188
III. Tauschvertrag	191
IV. Schenkungsvertrag	191
V. <i>Wiederholungsfragen</i>	192
3. Kapitel Gebrauchsüberlassungsverträge	193
I. Grundlegendes	193
II. Miet- und Pachtvertrag (Bestandverträge)	193
III. Leihvertrag	194
IV. Darlehens- und Kreditvertrag	194
V. <i>Wiederholungsfragen</i>	196
4. Kapitel Dienstleistungsverträge	196
I. Grundlegendes	196
II. Werkvertrag	196
A. Grundlegendes	196
B. Zum Kostenvoranschlag	198
C. Zum Pauschalreisevertrag	199
III. Auftrag (Bevollmächtigungsvertrag)	200
IV. Verwahrungsvertrag	201
A. Grundlegendes zur Verwahrung einer fremden Sache	201
B. Zur „Gastwirtehaftung“	202
V. Arbeitsvertrag	203
VI. <i>Wiederholungsfragen</i>	204
5. Kapitel Sicherungsverträge	205
I. Grundlegendes	205
II. Bürgschaft	205
III. Garantievertrag	207
IV. Pfandbestellungsvertrag	207
V. <i>Wiederholungsfragen</i>	208
6. Kapitel Glücksverträge	208
I. Grundlegendes	208
II. Leibrentenvertrag	209
III. Versicherungsvertrag	209
IV. <i>Wiederholungsfragen</i>	210
7. Kapitel Gesellschaftsverträge	210

I. Grundlegendes	210
II. Zum <i>numerus clausus</i> der Gesellschaftsformen	211
III. Die ideale Gesellschaftsform	212
IV. Wiederholungsfragen	212
4. Teil Schuldrecht – Besonderer Teil: Die gesetzlichen Schuldverhältnisse	214
1. Kapitel Grundlegendes	214
2. Kapitel Schadenersatzrecht	214
I. Grundlegendes	214
II. Zum Begriff des Schadens	216
A. „Realer“ Schaden und Wiederherstellung des schadensfreien Zustandes	216
B. Zum Ersatz von „Vermögensschäden“	217
C. Zum Ersatz „ideeller“ (immaterieller) Schäden	218
D. Exkurs: Zum Ersatz des Vertrauensschadens bzw des Erfüllungsinteresses	220
III. Systeme des Schadenersatzrechts	220
A. Grundlegendes	220
B. Verschuldenshaftung	221
1. Grundlegendes	221
2. Vorliegen eines Schadens	221
3. Kausalität des Verhaltens des Schädigers	222
4. Rechtswidrigkeit des Verhaltens des Schädigers	223
4.1. Rechtswidrigkeit und die Lehre vom Schutzzweck der Norm	223
4.2. Notwehr und Notstand	224
5. Verschulden	225
5.1. Zum Vorsatz und zu den Formen der Fahrlässigkeit	225
5.2. Zur Beweislast beim Verschulden	226
6. Zur Haftung eines Geschäftsherrn für seine Gehilfen	227
7. Zur Haftung mehrerer Schädiger	229
8. Zur Haftung bei Mitverschulden des Geschädigten	229
C. Gefährdungshaftung	230
1. Grundlegendes	230
2. Übersicht der einschlägigen Einzeltatbestände	230
2.1. Ansätze im ABGB	230
2.2. Tatbestände einer Gefährdungshaftung in Sondergesetzen	232
D. Zur „Produkthaftung“ nach dem PHG	233
E. Eingriffshaftung	234

1. Grundlegendes	234
2. Notstand gem § 1306a ABGB:	234
3. Immissionen durch behördlich genehmigte Betriebsanlagen gem § 364a ABGB:.....	234
<i>IV. Wiederholungsfragen</i>	235
3. Kapitel Bereicherungsrecht	236
I. Grundlegendes	236
II. Leistungskonditionen	237
A. Grundlegendes.....	237
B. Zu den einzelnen Konditionen.....	237
1. Rückforderung wegen irrtümlicher Zahlung einer Nichtschuld gem § 1431 ABGB.....	237
2. Rückforderung wegen nachträglichen Wegfalls des Leistungszwecks gem § 1435 ABGB.....	237
3. Rückforderung wegen Nichteintritts des erwarteten Erfolges in Analogie zu § 1435 ABGB	238
4. Rückforderung wegen relevanten Willensmangels gem § 877 ABGB	238
5. Rückforderung wegen ungerechten oder verwerflichen Grundes gem § 1174 Abs 1 Satz 3 ABGB	238
III. Verwendungsansprüche.....	239
A. Grundsätzliches	239
B. Zu den einzelnen Ansprüchen.....	239
1. Verwendungsanspruch gem § 1041 ABGB.....	239
2. Verwendungsanspruch gem § 1042 ABGB.....	239
3. Verwendungsanspruch gem § 1043 ABGB.....	240
<i>IV. Wiederholungsfragen</i>	240
4. Kapitel Geschäftsführung ohne Auftrag	240
I. Grundlegendes	240
II. Zu den Fällen der GoA	241
A. GoA im Notfall (§ 1036 ABGB)	241
B. „Nützliche“ GoA (§ 1037 ABGB)	241
C. Unerlaubte GoA (§§ 1038 und 1040 ABGB)	241
<i>III. Wiederholungsfragen</i>	242
5. Kapitel Gläubigeranfechtung	242
I. Grundlegendes	242

II. Anfechtung ohne Insolvenz und in der Insolvenz des Schuldners	242
III. Zu den Arten der Anfechtung.....	243
A. Absichtsanfechtung (§ 2 Z 1 bis 3 AnFO; § 28 Z 1 bis 3 IO)	243
B. Anfechtung wegen Vermögensverschleuderung (§ 2 Z 4 AnFO; § 28 Z 4 IO)	243
C. „Schenkungsanfechtung“ (§ 3 AnFO; § 29 IO)	243
D. Anfechtung wegen Begünstigung einzelner Gläubiger (§ 30 IO).....	244
E. Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit (§ 31 IO)	244
IV. Wiederholungsfragen.....	245
5. Teil Sachenrecht.....	246
1. Kapitel Grundlegendes	246
I. Aufgaben und Grundsätze des Sachenrechts	246
II. Zu den verschiedenen Arten von Sachen.....	248
A. Grundlegendes	248
B. Zu den unterschiedlichen Sachen	248
III. Wiederholungsfragen	250
2. Kapitel Besitz.....	251
I. Innehabung und Besitz	251
II. Zur Besitzstörungsklage und zur Klage aus dem vermuteten Eigentum	252
A. Besitzstörungsklage gem §§ 339 und 346 ABGB	252
B. Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum gem § 372 ABGB	252
III. Zur Ersitzung.....	253
IV. Wiederholungsfragen.....	253
3. Kapitel Eigentum	254
I. Zum Begriff des Eigentums.....	254
II. Beschränkungen des Eigentums.....	254
A. Grundlegendes	254
B. Einschränkungen gegenüber Dritten	254
1. Nachbarschaftsrechte	254
1.1. Ortsunübliche Einwirkungen und störende Pflanzen	254
1.2. Immissionen durch behördlich genehmigte Betriebsanlagen	256
C. Öffentlich-rechtliche Beschränkungen.....	256
III. Zu den Arten des Eigentums	257
A. Alleineigentum	257
B. Miteigentum zu ideellen Anteilen.....	257

C. Wohnungseigentum	257
D. Gesamthandeigentum	258
IV. Zum Erwerb des Eigentums	258
A. Grundsätzliches	258
B. Derivativer Eigentumserwerb	258
C. Originärer Eigentumserwerb	260
D. Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	260
1. Erwerb vom Nichtberechtigten bei beweglichen Sachen gem § 367 ABGB	260
2. Sonstige Fälle des Eigentumserwerbs vom Nichtberechtigten	261
E. Sonderfälle des Eigentumserwerbs	261
V. Zum Schutz des Eigentums	263
VI. Wiederholungsfragen	264
4. Kapitel Pfandrecht	265
I. Grundlegendes	265
II. Prinzipien des Pfandrechts	266
III. Zum Erwerb des Pfandrechts	267
A. Grundlegendes	267
B. Gesetzliche Pfandrechte	267
IV. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers	268
A. Grundlegendes	268
B. Zur Pfandverwertung	268
1. Gerichtliche Pfandverwertung	268
2. Außergerichtliche Pfandverwertung	268
3. Verwertung bei Liegenschaften	269
V. Wiederholungsfragen	269
5. Kapitel Weitere beschränkt dingliche Rechte	270
I. Dienstbarkeiten (Servitute)	270
II. Reallast	270
III. Baurecht	271
IV. Superädifikat	271
V. Wiederholungsfragen	272
6. Teil Familienrecht	273
1. Kapitel Grundlegendes	273
I. Teile des Familienrechts	273

II. Wahlmöglichkeit zwischen Ehe- und eingetragener Partnerschaft.....	273
A. Grundlegendes.....	273
B. Wechsel zwischen Ehe und eingetragener Partnerschaft	273
III. Unterschiede zwischen Ehe und eingetragener Partnerschaft.....	273
IV. Wiederholungsfragen.....	274
2. Kapitel Eherecht.....	275
I. Grundlegendes	275
A. Die Ehe als Vertrag.....	275
B. Zur Eheschließung	275
II. Rechtswirkungen der Ehe.....	276
A. Ehe name (§ 93 ABGB)	276
B. Ehe liche Lebensgemeinschaft (§ 90 ABGB).....	277
C. Unterhalt während der Ehe (§ 94 ABGB)	277
D. Gemeinsame Haushaltsführung (§§ 95 f ABGB)	278
E. Mitwirkung im Erwerb des Ehepartners (§ 90 Abs 2 ABGB)	278
III. Zum Ehegüterrecht.....	278
IV. Nichtigkeit- und Aufhebungsgründe einer Ehe.....	279
A. Grundsätzliches.....	279
B. Nichtigkeitsgründe bei der Ehe	279
C. Aufhebung der Ehe infolge Willensmängel.....	280
V. Zur Scheidung der Ehe	281
A. Zu den Arten der Scheidung.....	281
1. Grundlegendes	281
2. Die einvernehmliche Scheidung (§ 55a EheG)	281
3. Scheidung wegen Verschuldens (§ 49 EheG)	282
4. Scheidung wegen Auflösung der häuslichen Gemeinschaft (§ 55 EheG)	282
B. Zu den Rechtsfolgen der Scheidung.....	283
1. Grundsätzliches	283
2. Zu den Unterhaltsansprüchen.....	283
3. Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens nach Billigkeit (§§ 81 ff EheG)	284
VI. Wiederholungsfragen.....	284
3. Kapitel Eingetragene Partnerschaft.....	285
I. Grundlegendes	285

A. Die EP als Vertrag	285
B. Begründung der EP	286
II. Rechtswirkungen der EP	286
III. Auflösung der EP	287
IV. Wiederholungsfragen	287
4. Kapitel Kindschaftsrecht	287
I. Rechte zwischen Eltern und Kindern	287
A. Grundlegendes	287
1. Gegenseitiger Beistand und Achtung	287
2. Das Kindeswohl als leitender Gesichtspunkt	288
3. Persönlicher Kontakt zum Kind	288
B. Abstammung des Kindes	289
C. Zum Namen des Kindes	291
D. Zur Annahme an Kindesstatt (Adoption)	291
II. Inhalt des Kindschaftsverhältnisses	292
A. Obsorge für das Kind	293
1. Zur Obsorge und zur grundsätzlichen Zuständigkeit der Eltern	293
2. Zur Übertragung der Obsorge auf Pflegeeltern	295
B. Unterhaltsanspruch des Kindes	296
III. Wiederholungsfragen	297
7. Teil Erbrecht	298
1. Kapitel Grundlegendes	298
I. Erbrecht im objektiven und subjektiven Sinn	298
II. Grundsätze des Erbrechts	299
III. Erbe, Ersatzerbe und Nacherbe	300
IV. Das Vermächtnis	301
A. Grundlegendes	301
B. Das „Pflegevermächtnis“	303
V. Das Verlassenschaftsverfahren im Überblick	303
A. Vom Verstorbenen zur „Verlassenschaft“ als juristische Person	303
B. Von der Erbantrittserklärung zur Einantwortung	304
VI. Zur Anrechnung beim Erbteil	305
VII. Wiederholungsfragen	306
2. Kapitel Gesetzliche Erbfolge	306

I. Grundlegendes	306
II. Gesetzliches Erbrecht der Verwandten.....	307
III. Gesetzliche Ansprüche des Ehegatten bzw des eingetragenen Partners.....	308
A. Gesetzliches Erbrecht.....	308
B. Gesetzliches Vorausvermächtnis	309
C. Unterhaltsanspruch gegen die Erben.....	310
IV. Außerordentliches gesetzliches Erbrecht des Lebensgefährten	310
V. Aneignung durch den Bund.....	310
VI. Wiederholungsfragen.....	310
3. Kapitel Gewillkürte Erbfolge	311
I. Die letztwillige Verfügung (Testament).....	311
A. Grundlegendes.....	311
B. Formen eines gültigen Testaments.....	312
II. Zum Erbvertrag.....	314
III. Wiederholungsfragen	314
4. Kapitel Pflichtteilsrecht	315
I. Grundlegendes	315
A. Zum Pflichtteil	315
B. Zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten.....	315
C. Zur Höhe und zur Art des Pflichtteilsanspruchs.....	316
D. Zur Pflichtteilsminderung gem § 776 ABGB.....	316
II. Ausnahmen vom Pflichtteilsrecht	317
A. Vereinbarung eines Erbverzichtes	317
B. Zum Ausschluss von der Pflichtteilsberechtigung (Enterbung)	318
III. Wiederholungsfragen	318
<i>Stichwortverzeichnis.....</i>	<i>320</i>